



Sprachforschung Alphabetisierung Bibelübersetzung Recherche linguistique Alphabétisation Traduction de la Bible

Jahresrechnung 2006/2007

für das Finanzjahr

01.10.2006 – 30.09.2007

Wycliffe, Poststrasse 16, CH-2504 Biel, Schweiz, Tel. 032 342 02 46, Fax 032 342 02 48

PC-Konto 40-29796-5

www.wycliffe.ch

info@wycliffe.ch

Wycliffe Schweiz

Bilanz per 30.09.2007	Anhang Ziffer	30.09.2007 CHF	Vorjahr CHF
AKTIVEN:			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	1	876'641.49	537'791.46
Forderungen	2	40'225.15	45'493.45
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	234'237.10	188'089.50
Total Umlaufvermögen		1'151'103.74	771'374.41
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4	1'020'060.00	14'527.00
Sachanlagen	5	588'300.00	2'324'300.00
Total Anlagevermögen		1'608'360.00	2'338'827.00
Total Aktiven		2'759'463.74	3'110'201.41
PASSIVEN:			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	6	322'132.43	358'170.22
Rückstellungen	7	0.00	141'500.00
Passive Rechnungsabgrenzung	8	25'399.35	8'213.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		347'531.78	507'883.22
Langfristiges Fremdkapital			
Passivdarlehen		74'000.00	74'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		74'000.00	74'000.00
Zweckgebundene Fonds		2'098'689.97	2'347'607.85
Organisationskapital			
Erarbeitetes gebundenes Kapital	9	152'825.65	91'537.35
Erarbeitetes freies Kapital		89'172.99	86'996.15
Jahresergebnis		-2'756.65	2'176.84
Total Organisationskapital		239'241.99	180'710.34
Total Passiven		2'759'463.74	3'110'201.41

Wycliffe Schweiz

Betriebsrechnung 2006/2007 (01.10.2006 - 30.09.2007)	Anhang Ziffer	2006/2007 CHF	Vorjahr CHF
ERTRAG			
Spenden und Beiträge			
Spenden mit Zweckbestimmung	10	4'496'119.15	4'710'674.05
Spenden ohne Zweckbestimmung	11	170'399.10	175'327.65
Legate	12	110'883.40	1'718'069.50
Beiträge	13	5'382.60	33'114.85
Total Spenden und Beiträge		4'782'784.25	6'637'186.05
Andere betriebliche Erträge		12'709.59	15'600.14
Total Betriebsertrag		4'795'493.84	6'652'786.19
Aufwand für die Leistungserbringung			
Direkter Projektaufwand			
Personalaufwand	14	-2'738'459.40	-2'729'118.45
Reise- und Repräsentationsaufwand	15	-533'124.05	-567'896.20
Projektbeiträge an Partnerorganisationen	16	-1'014'163.98	-1'012'819.65
Total direkter Projektaufwand	17	-4'285'747.43	-4'309'834.30
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand	18	-593'019.70	-569'372.70
Reise- und Repräsentationsaufwand	19	-26'456.10	-33'904.45
Sachaufwand Mittelbeschaffung	20	-71'898.70	-73'787.45
Sachaufwand Verwaltung	21	-22'065.35	-22'504.28
Raum- und Unterhaltskosten	22	-45'697.80	-45'093.01
Total administrativer Aufwand		-759'137.65	-744'661.89
Total Aufwand für die Leistungserbringung		-5'044'885.08	-5'054'496.19
Betriebsergebnis		-249'391.24	1'598'290.00
Übriger Betriebserfolg			
Finanzergebnis	23	-7'450.79	7'642.18
Immobilienergebnis	24	38'366.10	11'531.46
Total übriger Betriebserfolg		30'915.31	19'173.64
Ergebnis vor Fondsveränderung		-218'475.93	1'617'463.64
Fondsentnahmen		688'625.18	430'635.25
Fondszuweisungen		-411'617.60	-2'048'622.05
Fondsveränderung		277'007.58	-1'617'986.80
Ergebnis nach Fondsveränderung		58'531.65	-523.16
Einlage in / Entnahme aus gebundenem Kapital		-61'288.30	2'700.00
Ergebnis nach Einlage in gebundenes Kapital		-2'756.65	2'176.84

Wycliffe Schweiz

Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt, zusätzlich zur Bilanz und zur Betriebsrechnung, ergänzende Informationen über die Investitions- und Finanzierungsvorgänge und die Entwicklung der Finanzlage.

Mittelflussrechnung	Anhang Ziffer	2006/2007 CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis		-2'756.65
Abschreibungen auf Sachanlagen		6'000.00
Cash Flow		3'243.35
Abnahme der Forderungen	2	5'268.30
Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzung	3	-46'147.60
Abnahme der Verbindlichkeiten	6	-36'037.79
Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung		17'186.35
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		-56'487.39
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen	4	-1'005'533.00
Devestitionen	5	1'730'000.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		724'467.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme der Rückstellungen	7	-141'500.00
Abnahme der zweckgebundenen Fonds		-248'917.88
Zunahme erarbeitetes gebundenes Kapital		61'288.30
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-329'129.58
Zunahme der flüssigen Mittel		338'850.03
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln		537'791.46
Endbestand an flüssigen Mitteln		876'641.49
Zunahme der flüssigen Mittel		338'850.03

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel je aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im Ausland, sowie für Mitarbeiterlöhne und Ausbildung. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung, ohne externe Verfügungseinschränkung aus.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Anhang Ziffer	Anfangsbestand 30.09.2006	Erträge	Zugang	Interne Fonds-Transfers	Abgang	Endbestand 30.09.2007
Fonds mit Zweckbindung							
Sprachprojekt Ekajuk/Adele		21'796.65	544.90	940.00		-940.00	22'341.55
Sprachprojekt Karaboro		23'373.00	422.90			-12'643.70	11'152.20
Sprachprojekt Mandé-Sud		70'184.35	1'575.25	4'202.05		-23'193.85	52'767.80
Sprachprojekt Sunwar		4'055.00			345.00	-4'400.00	0.00
Sprachforschung Westafrika		0.00	78.55	9'400.00	-3'624.00		5'854.55
Bibelfonds		78'269.45	1'923.05			-4'000.00	76'192.50
Projektfonds für diverse Projekte	25	6'768.95		112'337.20	35'888.05	-150'687.35	4'306.85
Projektfonds nationale Bibelübersetzer		134'127.05	3'353.20		-15'000.00		122'480.25
Projektfonds Alphabetisierung		1'424.55	35.60		-1'460.15		0.00
Memorial Fonds Kohler	26	1'810'374.40	13'105.00	62'165.45	-100'000.00	-327'489.93	1'458'154.92
Projektfonds allgemein		89'798.80	1'605.10	6'037.45	-946.90		96'494.45
Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne	27	72'689.30	4'577.50	216'535.45	84'798.00	-165'270.35	213'329.90
Ausbildungsfonds für Mitarbeiter		34'746.35	868.65				35'615.00
Total Fondskapital		2'347'607.85	28'089.70	411'617.60	0.00	-688'625.18	2'098'689.97
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Erarbeitetes freies Kapital		86'996.15			2'176.84		89'172.99
Erarbeitetes gebundenes Kapital	9	91'537.35		72'600.00		-11'311.70	152'825.65
Jahresergebnis		2'176.84			-2'176.84	-2'756.65	-2'756.65
Total Organisationskapital		180'710.34	0.00	72'600.00	0.00	-14'068.35	239'241.99

Kurzbeschreibung der Fonds:

- Sprachprojekt Ekajuk/Adele: *Durch Einheimische geleitete Sprachprojekte in Ghana.*
- Sprachprojekt Karaboro: *Durch Einheimische geleitetes Sprachprojekt in Burkina Faso.*
- Sprachprojekt Mandé-Sud: *Durch Einheimische geleitetes Sprachprojekt in der Côte d'Ivoire.*
- Sprachprojekt Sunwar: *Durch Einheimische geleitetes Sprachprojekt in Südasien.*
- Sprachforschung Westafrika: *Sprachanalyse in verschiedenen Sprachen Westafrikas.*
- Bibelfonds: *Fonds zur Finanzierung von Bibeldruckkosten.*
- Projektfonds für diverse Projekte: *Über diesen Fonds werden diverse kleinere Projekte abgewickelt.*
- Projektfonds nationale Bibelübersetzer: *Unterstützung von Projekten nationaler Bibelübersetzungs-Organisationen.*
- Projektfonds Alphabetisierung: *Unterstützung verschiedener Alphabetisierungsprojekte.*
- Memorial Fonds Kohler: *Fonds aus einem Vermächtnis für verschiedene teilweise von der Vermächtnisgeberin bestimmte Projekte.*
- Projektfonds allgemein: *Unterstützung verschiedener Projekte gemäss unseren Zielsetzungen.*
- Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne: *Ergänzung des Einkommens von Mitarbeitern für die nicht ausreichend zweckbestimmte Spenden eingegangen sind.*
- Ausbildungsfonds für Mitarbeiter: *Beiträge an Ausbildungskosten für Mitarbeiter¹ und Kandidaten.*

¹ Zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist immer mitgemeint.

Wycliffe Schweiz

Anhang zur Jahresrechnung 2006/2007

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften des SEA-Ehrenkodexes, sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Wycliffe Schweiz. Sie umfasst gemäss Statuten das Finanzjahr vom 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurswert
Wertschriften	Kurswert
Forderungen	Nominalwert
Sachanlagen	Bilanz zu Buchwerten; Anschaffungs-, Versicherungs- und amtlicher Wert im Anhang
Passiven	Nominalwert

Eventualverpflichtungen	30.09.2007	Vorjahr
Anteil Bürgschaft West Nairobi School	USD 9'984.00	USD 10'866.00
Total Eventualverpflichtungen	USD 9'984.00	USD 10'866.00

Wycliffe Schweiz

Erläuterungen zur Bilanz

1	Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	30.09.2007	Vorjahr
	Kasse, Postkonten und Bankguthaben	476'641.49	537'791.46
	Geldmarktanlagen	400'000.00	0.00
	Total flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	876'641.49	537'791.46

Die Bank- und Postguthaben wurden etwas reduziert. Nicht kurzfristig benötigte Mittel legen wir in Festgeldanlagen an.

2	Forderungen	30.09.2007	Vorjahr
	Vorschüsse an Mitarbeiter	16'603.55	37'267.05
	Forderungen an Partnerorganisationen	0.00	7'942.00
	Übrige Forderungen	23'621.60	284.40
	Total Forderungen	40'225.15	45'493.45

Die Vorschüsse an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden gegenüber dem Vorjahr reduziert. Bei den übrigen Forderungen handelt es sich vor allem um eine Zinsforderung aus dem Liegenschaftsverkauf Wolfhausen und um Verrechnungssteuer-Guthaben.

3	Aktive Rechnungsabgrenzung	30.09.2007	Vorjahr
	Vorausbezahlte Versicherungsprämien	228'122.55	182'018.00
	Übrige aktive Rechnungsabgrenzung	6'114.55	6'071.50
	Total aktive Rechnungsabgrenzung	234'237.10	188'089.50

Bei den vorausbezahlten Versicherungsprämien handelt es sich hauptsächlich um BVG- und Krankenkassen-Prämien.

4	Finanzanlagen	30.09.2007	Vorjahr
	Obligationen Schweiz	442'470.00	14'527.00
	Obligationen Europa	199'260.00	0.00
	Obligationenfonds	209'417.00	0.00
	Immobilienfonds (Schweiz)	91'405.00	0.00
	Gemischte Anlagefonds	77'508.00	0.00
	Total Finanzanlagen	1'020'060.00	14'527.00

Die Mittel aus dem Liegenschaftsverkauf Wolfhausen wurden zu einem wesentlichen Teil in Wertschriften reinvestiert. Mit diesen Mitteln wollen wir die Finanzierung von Projekten mittel- und längerfristig sicherstellen. Entsprechend abgestuft bewegen sich die Laufzeiten der einzelnen Anlagen zwischen 2 und 5 Jahren. Bemerkungen zu Wertschriftenerfolgen siehe Ziffer 23.

5	Sachanlagen	30.09.2007	Vorjahr
	Mobile Sachanlagen:		
	Buchwert gemäss Bilanz	0.00	0.00
	Brandversicherungswert	150'000.00	150'000.00
	Immobilie Sachanlagen:		
	Stockwerkeigentum Poststrasse 16, Parterre	312'000.00	318'000.00
	Stockwerkeigentum Poststrasse 16, 1. Stock	276'300.00	276'300.00
	Liegenschaft in Wolfhausen	0.00	1'730'000.00
	Total Sachanlagen gemäss Bilanz	588'300.00	2'324'300.00

Die im Vorjahr durch eine Erbschaft erhaltene Liegenschaft in Wolfhausen wurde im Laufe dieses Rechnungsjahres zum Buchwert vom 30.09.2006 verkauft.

Wycliffe Schweiz

Beschaffungskosten, sowie Gebäudeversicherungs- und amtlicher Wert des Stockwerkeigentums sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

Immobilie Sachanlagen:	STWE Parterre	STWE 1. Stock
Beschaffungsdatum	01.01.1997	31.12.1994
Beschaffungskosten	716'000.00	1'000'000.00
Gebäudeversicherungswert am 30.09.2007	761'150.00	809'900.00
Amtlicher Wert am 30.09.2007	514'130.00	522'480.00

6 Verbindlichkeiten	30.09.2007	Vorjahr
Mitarbeiter	247'651.58	318'511.02
Partnerorganisationen	57'747.75	9'565.50
Dritte	16'733.10	30'093.70
Total Verbindlichkeiten	322'132.43	358'170.22

Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Partnerorganisationen ergeben sich hauptsächlich dadurch, dass deren Guthaben normalerweise erst nach Monatsabschluss überwiesen werden.

7 Rückstellungen	30.09.2007	Vorjahr
Rückstellung f. Grundstückgewinnsteuer u. Notariatsgebühren	0.00	141'500.00
Total Rückstellungen	0.00	141'500.00

Die Rückstellungen wurden nach Abschluss des Liegenschaftsverkaufs Wolfhausen aufgelöst und die effektiven Kosten bezahlt (wobei die Grundstückgewinnsteuer Fr. 136'140.00 betrug und die Notariatskosten Fr. 3'439.40; die Differenz wurde dem entsprechenden Fonds gutgeschrieben).

8 Passive Rechnungsabgrenzung	30.09.2007	Vorjahr
Sonderposten Legat	21'531.80	0.00
Übrige passive Rechnungsabgrenzung	3'867.55	8'213.00
Total Spenden mit Zweckbestimmung	25'399.35	8'213.00

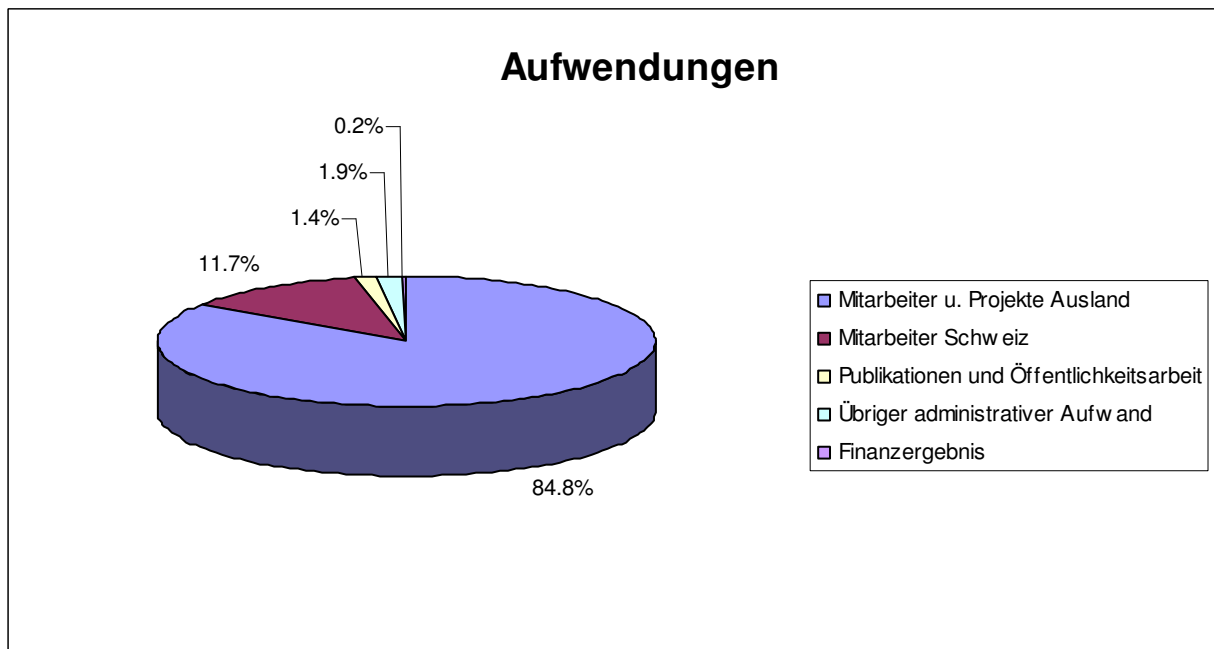
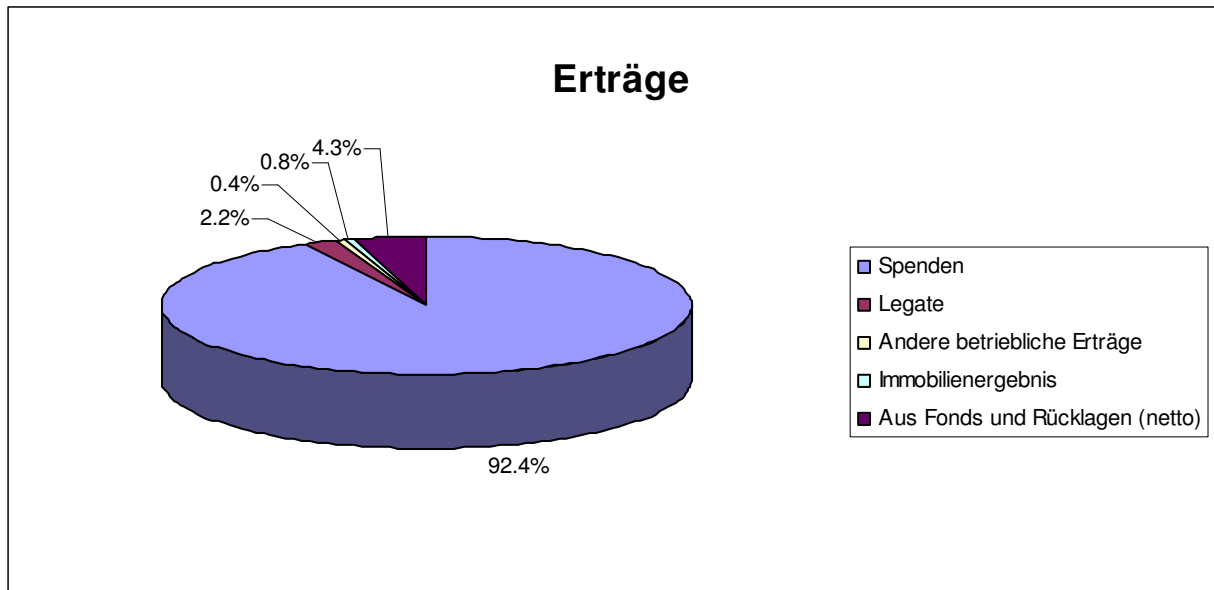
Eine eingegangene Erbschaft ist mit der Auflage verbunden, verschiedene Vermächtnisse auszubezahlen und diverse Kosten zu begleichen. Die Angelegenheit konnte im laufenden Rechnungsjahr nicht ganz abgeschlossen werden.

9 Erarbeitetes gebundenes Kapital	30.09.2007	Vorjahr
für Sonderbedürfnisse der Mitarbeiter	119'225.65	78'537.35
für EDV und andere Büromaschinen	6'000.00	8'000.00
für Werbematerial und PR-Aktivitäten	27'600.00	5'000.00
Total erarbeitetes gebundenes Kapital	152'825.65	91'537.35

Durch Vorstandsbeschluss wurden Einlagen ins gebundene Kapital gemacht von Fr. 50'000 für Sonderbedürfnisse der Mitarbeiter und Fr. 22'600.00 für PR-Aktivitäten (siehe Ziffer 26). Andererseits wurden für Sonderbedürfnisse der Mitarbeiter wieder Fr. 9'311.70 den Rücklagen entnommen, sowie Fr. 2'000.00 für EDV-Anschaffungen.

Wycliffe Schweiz

Grafische Zusammenfassung der Betriebsrechnung 2006/2007:



Wycliffe Schweiz

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

10	Spenden mit Zweckbestimmung	30.09.2007	Vorjahr
	Spenden aus der Schweiz	3'965'877.65	4'313'262.30
	Spenden von Partnerorganisationen	530'241.50	397'411.75
	Total Spenden mit Zweckbestimmung	4'496'119.15	4'710'674.05

Es ergab sich ein Spendenrückgang von 4.6%. Dieser entstand durch Austritte und Pensionierungen verschiedener Mitarbeiter, die mehrheitlich nicht ersetzt werden konnten.

11	Spenden ohne Zweckbestimmung	30.09.2007	Vorjahr
	Spenden ohne Zweckbestimmung	170'399.10	175'327.65
	Total Spenden ohne Zweckbestimmung	170'399.10	175'327.65

Gemäss internem Reglement werden die Spenden ohne Zweckbestimmung einem Fonds zugewiesen, aus dem die Löhne der Mitarbeiter ergänzt werden, wenn zu wenig zweckbestimmte Spenden eingehen (siehe Ziffer 27).

12	Legate	30.09.2007	Vorjahr
	Legate	110'883.40	1'718'069.50
	Total Legate	110'883.40	1'718'069.50

Im Berichtsjahr gingen fünf Legate zwischen CHF 2'000 und CHF 45'000 ein. Dies ist ein sehr schöner Betrag, auch wenn er deutlich unter dem Vorjahresergebnis liegt, als wir ein einmalig hohes Legat von CHF 1,7 Millionen erhielten.

13	Beiträge	30.09.2007	Vorjahr
	Beiträge von Partnerorganisationen	4'552.60	32'809.85
	Andere Beiträge	830.00	305.00
	Total Beiträge	5'382.60	33'114.85

Eine vor allem durch Beiträge einer Partnerorganisation finanzierte Mitarbeiterin wurde in die entsprechende Partnerorganisation umgeteilt, sodass diese Beiträge nicht mehr benötigt wurden.

14	Personalaufwand	30.09.2007	Vorjahr
	Lohnaufwand	-2'218'868.90	-2'345'444.20
	Sozialversicherungen	-358'675.95	-377'181.85
	Sonderbeitrag an Vorsorgestiftung	-158'400.00	0.00
	Übriger Personalaufwand	-2'514.55	-6'492.40
	Total Personalaufwand	-2'738'459.40	-2'729'118.45

Aufgrund von Pensionierungen und Austritten ist die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen. Sie beläuft sich noch auf 94 Beschäftigte mit total 6'929 Stellenprozenten (Vorjahr 100 Beschäftigte mit 7'515 Stellenprozenten). Der Durchschnittslohn pro Stellenprozent konnte leicht erhöht werden.

Für Mitarbeiter, die in den nächsten zehn Jahren pensioniert werden, hat der Vorstand eine Sondereinlage in die Vorsorgekasse beschlossen. Damit wird einer ungenügenden Rentenerwartung durch die Reduktion des Umwandlungssatzes begegnet.

Wycliffe Schweiz

15	Reise- und Repräsentationsaufwand	30.09.2007	Vorjahr
	Spesenvergütungen pauschal	-529'812.35	-564'643.55
	Übriger Reise- und Repräsentationsaufwand	-3'311.70	-3'252.65
	Total Reise- und Repräsentationsaufwand	-533'124.05	-567'896.20

Gemäss Absprache mit der AHV werden bei Mitarbeitern im Ausland 25% des Einkommens als pauschale Spesenvergütung ausbezahlt. Davon finanzieren diese ihre Reisespesen von der Schweiz ins Einsatzgebiet, Reisen innerhalb des Einsatzgebietes, sowie Ausrüstungs- und Arbeitsmaterial, einheimische Mitarbeiter und andere mit der Arbeit entstehende Kosten.

16	Projektbeiträge an Partnerorganisationen	30.09.2007	Vorjahr
	Einheimische Übersetzer und Übersetzungsprojekte	-155'322.15	-115'029.20
	Schulung einheimischer Mitarbeiter	-47'743.03	-1'630.00
	Alphabetisierungsprojekte	-14'021.50	-56'859.30
	Technische Hilfe und verschiedenes	-147'542.00	-160'342.25
	Beiträge an Lohnkosten der Mitarbeiter	-464'797.95	-473'934.35
	Vertragliche Pauschalbeiträge an Partnerorganisationen	-184'737.35	-205'024.55
	Total Projektbeiträge an Partnerorganisationen	-1'014'163.98	-1'012'819.65

17	Direkter Projektaufwand nach Regionen	30.09.2007	Vorjahr
	Burkina Faso / Niger	-526'568.60	-479'585.25
	Côte d'Ivoire / Mali	-124'585.60	-129'239.15
	Togo / Benin	-228'599.98	-204'361.85
	Kamerun / Tschad	-655'094.25	-708'070.60
	Zentralafrikanische Länder	-560'064.55	-589'789.15
	Übriges Afrika	-507'707.70	-411'551.85
	Brasilien	-158'663.65	-160'472.95
	Übriges Südamerika	-105'922.05	-126'496.70
	Papua-Neuguinea	-305'052.55	-277'403.00
	Asien	-570'635.70	-599'311.75
	Verschiedene Länder	-542'852.80	-623'552.05
	Total direkter Projektaufwand	-4'285'747.43	-4'309'834.30

18	Personalaufwand	30.09.2007	Vorjahr
	Geschäftsleitung		
	Lohnaufwand	-137'790.35	-156'873.40
	Sozialversicherungen	-21'849.20	-25'298.20
	Übriger Personalaufwand	-5'123.75	-5'292.35
	Total Geschäftsleitung	-164'763.30	-187'463.95
	Übriges Personal		
	Lohnaufwand	-323'561.70	-320'843.15
	Sozialversicherungen	-52'504.45	-49'270.80
	Sonderbeitrag an Vorsorgestiftung	-46'600.00	
	Übriger Personalaufwand	-5'590.25	-11'794.80
	Total übriges Personal	-428'256.40	-381'908.75
	Total Personalaufwand	-593'019.70	-569'372.70

Die Geschäftsleitung besteht aus drei Personen mit total 265 Stellenprozenten (Vorjahr 273%). Das übrige Personal besteht aus 14 Personen (Vorjahr 13) mit total 708 Stellenprozenten (Vorjahr 644%). Bezüglich Sonderbeitrag an Vorsorgestiftung siehe Anhang Ziffer 14.

Wycliffe Schweiz

19	Reise- und Repräsentationsaufwand	30.09.2007	Vorjahr
	Vorstand		
	Reisespesen	0.00	-2'256.00
	Übrige Spesenvergütungen	-1'542.60	-15.05
	Total Vorstand	-1'542.60	-2'271.05
	Geschäftsleitung		
	Repräsentationsspesen pauschal	-5'425.00	-3'825.00
	Reisespesen	-3'540.75	-2'017.75
	Übrige Spesenvergütungen	-630.95	-484.80
	Total Geschäftsleitung	-9'596.70	-6'327.55
	Übriges Personal		
	Repräsentationsspesen pauschal	-8'138.60	-14'080.00
	Reisespesen	-6'145.65	-5'715.15
	Übrige Spesenvergütungen	-1'032.55	-5'510.70
	Total übriges Personal	-15'316.80	-25'305.85
	Total Reise- und Repräsentationsaufwand	-26'456.10	-33'904.45

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und trägt auch die meisten Spesen selber.

20	Sachaufwand Mittelbeschaffung	30.09.2007	Vorjahr
	Publikationen "Übersetzung heute" und "Traduire"	-40'295.55	-47'333.40
	AEM-, Fmef-, SEA-Beiträge	-15'140.00	-15'240.00
	Übrige Werbeauslagen	-16'463.15	-11'214.05
	Total Sachaufwand Mittelbeschaffung	-71'898.70	-73'787.45

21	Sachaufwand Verwaltung	30.09.2007	Vorjahr
	Büromaterial	-4'942.25	-6'937.35
	Porto, Gebühren, diverse Unkosten	-17'123.10	-15'566.93
	Total Sachaufwand Verwaltung	-22'065.35	-22'504.28

22	Raum- und Unterhaltskosten	30.09.2007	Vorjahr
	Miet- und Nebenkosten für Büros	-33'229.15	-32'422.36
	Mobiliar, Maschinen und Informatikaufwand	-12'468.65	-12'670.65
	Total Raum- und Unterhaltskosten	-45'697.80	-45'093.01

Ein Teil der eigenen Liegenschaft wird extern vermietet. Aus diesem Grund wird die Liegenschaftsrechnung separat ausgewiesen und für die selbst genutzten Büros Eigenmiete verrechnet (siehe Ziffer 24).

Wycliffe Schweiz

23	Finanzergebnis	30.09.2007	Vorjahr
	Finanzertrag		
	Zins und Wertschriftenertrag	18'250.15	7'267.20
	Zins auf in Liegenschaft investiertem Kapital	19'314.75	18'231.00
	Total Finanzertrag	37'564.90	25'498.20
	Finanzaufwand		
	Verzinsung Fonds	-28'089.70	-17'555.20
	Courtage und Gebühren	-7'469.85	0.00
	Kursverluste	-9'456.14	-300.82
	Total Finanzaufwand	-45'015.69	-17'856.02
	Total Finanzergebnis	-7'450.79	7'642.18

Der Wertschriftenzuwachs führte einerseits zu erhöhten Zinseinnahmen und andererseits zu einmaligen Kosten für Courtage und Gebühren. Die Anpassung des Wertschriftenbestandes an den Kurswert am Bilanzstichtag führte zu den ausgewiesenen Kursverlusten.

24	Immobilienresultat	30.09.2007	Vorjahr
	Immobilienresultat		
	Mietertrag von Dritten	29'030.00	27'420.00
	Eigenmietwert der selbst benutzten Büros	26'900.00	26'900.00
	Zinsertrag aus Verkauf Wolfhausen	19'000.00	0.00
	Total Immobilienresultat	74'930.00	54'320.00
	Immobilienaufwand		
	Zinsaufwand (inkl. Eigenverzinsung, siehe Ziffer 23)	-19'314.75	-18'231.00
	Nebenkosten (Eigentümerkosten)	-11'249.15	-11'157.54
	Abschreibungen	-6'000.00	-13'400.00
	Total Immobilienaufwand	-36'563.90	-42'788.54
	Total Immobilienresultat	38'366.10	11'531.46

Anfangs 2007 wurde für das Bauland ein mit Bedingungen verknüpfter Kaufvertrag abgeschlossen. Dieser sah vor, dass der Kaufpreis bis zur (verzögerten) Eigentumsübertragung zu verzinsen war. Dadurch konnte auch für das Bauland ein Ertrag erwirtschaftet werden, was zu dem positiven Immobilienresultat beitrug.

25 Der Projektfonds für diverse Projekte wird im Laufe des Finanzjahres für die Abwicklung verschiedener kleinerer Projekte verwendet. Diese Praxis führt auch zu den Umbuchungen aus andern Fonds.

26 Die in Ziffer 12 erwähnte Erbschaft wurde einem Memorialfonds zugewiesen. Die Erblasserin hinterliess eine Vorgabe zur Unterstützung verschiedener Projekte und Mitarbeiter. Der Vorstand beschloss folgende Zuwendungen vom nach dem Verkauf verbleibenden Restbetrag:

Fr. 200'000	Überweisung an Personal-Vorsorgestiftung zur Verbesserung der Altersvorsorge (siehe Ziffer 14)
Fr. 100'000	Umbuchung in Ergänzungsfonds für Mitarbeiter mit ungenügendem Einkommen (siehe Ziffer 27)
Fr. 50'000	Für Sonderbedürfnisse der Mitarbeiter, insbesondere für hohe Schulungskosten der Kinder von Mitarbeitern im Ausland (Zuweisung an zweckgebundenes Organisationskapital, siehe Ziffer 9)
Fr. 22'600	Für PR-Aktivitäten, insbesondere für eine neue Webpage (Zuweisung an zweckgebundenes Organisationskapital, siehe Ziffer 9)

Wycliffe Schweiz

27 Die Löhne der Mitarbeiter basieren auf den für sie zweck-bestimmt eingegangenen Spenden. Jede Mitarbeiterin / jeder Mitarbeiter unterhält dafür einen eigenen Gönnerkreis. Der **Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne** dient dazu, Mitarbeitern zu helfen, für die zu wenig zweck-bestimmte Spenden eingegangen sind. Gemäss internem Reglement werden nicht zweckbestimmte Spenden diesem Fonds zugewiesen (siehe Ziffer 11). Der Fonds erhält gelegentlich auch zweckbestimmte Spenden von andern Mitarbeitern oder Aussenstehenden, die bewusst dieses Ausgleichssystem unterstützen möchten.

Wycliffe Schweiz

Leistungsbericht zur Jahresrechnung 2006/2007

Zweck der Organisation

Der Verein will dazu beitragen, dass vor allem bisher noch nicht geschriebene Sprachen in ihrem Gebrauch gefördert werden. Dies soll durch sprachwissenschaftliche Forschung und ihre Anwendung auf dem Gebiet der Alphabetisierung und der Übersetzung geschehen. Dadurch soll in diesen Sprachen eine Bibelübersetzung und andere Literatur geschaffen werden, die als Grundstein von menschlicher, erzieherischer, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung dienen soll, wie sie der Situation jeder Sprachgruppe dienlich ist. (Statuten, Art. 2, Abs. 1)

Leitungsorgane

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Diese wählt den Vereinsvorstand und dessen Präsidenten, sowie die Revisoren. Die Amtszeit für Vorstand, Präsident und Revisoren beträgt drei Jahre. Vorstandsmitglieder können wiedergewählt werden, wobei die maximale Amtszeit fünf aufeinanderfolgende Amtsperioden nicht übersteigen darf. Der Vereinspräsident kann höchstens während drei aufeinanderfolgenden Amtsperioden dieses Amt bekleiden. (Statuten, Art. 16)

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Becker Jean-Paul, Präsident	Ruckstuhl Christoph
Badertscher Francine	Rutschmann Pierre
Cuche François	Scholl Elisabeth
Leu Felix	Zollinger Beat
Niklaus Eric	

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und stellen auch nur vereinzelt ihre Spesen in Rechnung.

Revisionsstelle

Die Revision wird durch die folgenden Fachexperten durchgeführt:

Pauli Urs, dipl. Steuerexperte
Vögtli René, dipl. Wirtschaftsprüfer

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus einem Direktor und zwei bis drei Bereichsleitern. Der Direktor wird vom Vorstand gewählt. Die Bereichsleiter werden vom Direktor vorgeschlagen und vom Vorstand bestätigt. Die Geschäftsleitung hat die operative Führung inne. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der Grundstrategie und die Ausführung der laufenden Geschäfte. Ihre Amtsdauer wird vom Vorstand bestimmt. (Statuten, Art. 14)

Die Geschäftsleitung besteht aus folgenden Personen:

Wiesmann Hannes, Direktor
Bukies Ursula, Personalleiterin
Schaub Willi, Leiter Rechnungswesen und Verwaltung

Kooperationen

Wycliffe Schweiz ist Mitglied der «Wycliffe Bible Translators International, Inc.» (WBTI) mit Sitz in Dallas, USA, sowie der schweizerischen «Arbeitsgemeinschaft evangelischer Missionen» (AEM) und des «Ehrenkodexes der Schweizerischen Evangelischen Allianz».

Wycliffe Schweiz übt seine Tätigkeit in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen vor Ort aus, insbesondere mit der «Société Internationale de Linguistique» (SIL), sowie mit einheimischen Organisationen, die in der Sprachforschung, Alphabetisierung und Übersetzungsarbeit tätig sind. Unsere Mitarbeiter im Auslandeinsatz werden der Leitung dieser Partnerorganisationen unterstellt.

Wycliffe Schweiz

Erbrachte Leistungen

Gemäss der aktuellen Ausgabe des „Ethnologue“ (15. Ausgabe, 2005) werden auf der Welt 6'912 Sprachen gesprochen. Das meist übersetzte Buch der Welt, die Bibel wurde (wenigstens teilweise) in 2'426 Sprachen (Vorjahr 2'403) übersetzt. In 2'251 weiteren Sprachen (Vorjahr 2'286) besteht noch kein Sprachforschungs-, Alphabetisierungs- und/oder Übersetzungsprojekt. In 1'953 Sprachen (Vorjahr 1'941) ist ein solches Projekt im Gang, in 1'415 davon (Vorjahr 1'376) mit direkter Beteiligung von Wycliffe-Personal.

Im Oktober 1999 setzte sich Wycliffe zusammen mit seinen Partnerorganisationen das Ziel, dazu beizutragen dass bis zum Jahr 2025 in jeder Sprache ein Sprachprojekt wenigstens begonnen ist. Seither wurden 592 (Stand 30.06.2007) neue Sprachprojekte (Vorjahr 539) in Angriff genommen. Dies bedeutet eine markante Beschleunigung gegenüber früheren Jahren. Um das hochgesteckte Ziel zu erreichen wird jedoch eine weitere Steigerung nötig sein.

Mitarbeiter von Wycliffe Schweiz waren im Berichtsjahr in 41 verschiedenen Sprachprojekten (Vorjahr 45) in 25 Ländern (Vorjahr 25) beteiligt. Ihr Beitrag in diesen Projekten war unterschiedlich und bewegte sich von Sprachforschung über Alphabetisierung, Übersetzungsberatung bis zur Projektleitung, wobei immer eine Übergabe der Leitung und Verantwortung in einheimische Hände angestrebt wird.

Sprachforschung bildet die Grundlage für weitere nachhaltige Entwicklung in einer Volksgruppe. In ausdauernder und sorgfältiger Kleinarbeit werden das Lautsystem und die Grammatik der vorher meist noch ungeschriebenen Sprachen erforscht. Die Forschungs-ergebnisse werden in Büchern und wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht. Durch Vergleichen von Daten aus verschiedenen Sprachen und Dialekten werden Sprachgrenzen immer genauer abgegrenzt und definiert. Das von unserer Partnerorganisation SIL periodisch veröffentlichte Sprachen-Lexikon „Ethnologue“ zeugt von dieser auch wissenschaftlich wertvollen Arbeit. Auf unserer Webpage unter www.wycliffe.ch findet sich ein Link zu diesem umfassenden Werk.

Alphabetisierung: Mitarbeiter von Wycliffe Schweiz sind an Alphabetisierungsprojekten in 26 Sprachen beteiligt. Einige von ihnen sind als Berater für mehrere Sprachgruppen zuständig. Sie bilden Lehrer aus für Leseklassen, helfen bei der Erstellung von Lesematerial und führen Kurse durch für Verfasser einheimischer Literatur. Dieser Beitrag zur Förderung der Sprachen und Kulturen wird von den Regierungen vieler Länder sehr geschätzt. Nebst diesem persönlichen Einsatz unserer Mitarbeiter unterstützt Wycliffe Schweiz auch einheimische Alphabetisierungs-Initiativen finanziell.

Übersetzungsarbeit: Mitarbeiter von Wycliffe Schweiz helfen einheimischen Übersetzern bei der Erarbeitung wertvoller Literatur in ihren Sprachen. Dies beinhaltet allgemeine Literatur wie Anleitungen für die Landwirtschaft und das Gesundheitswesen, sowie die Bibel oder Bibelauszüge für die Christen. Die Mitarbeiter sind vor allem in der Ausbildung und Beratung dieser Übersetzer tätig.

Schwerpunkt Ausbildung: In all diesen Aufgabenbereichen liegt der Schwerpunkt von Wycliffe Schweiz in der Ausbildung von einheimischem Personal. Im vergangenen Finanzjahr wurden Dutzende von sprachwissenschaftlichen Kursen durchgeführt und einheimische Sprachkomitees in ihrer Tätigkeit beraten und begleitet.

Wycliffe Schweiz

Ein Beispielprojekt: Wycliffe Schweiz ist weltweit in vielen verschiedenen Projekten involviert; jedes hat seine eigene Struktur und Dynamik. Im Rahmen dieses Dokumentes stellen wir jeweils ein einzelnes Projekt etwas ausführlicher dar; in diesem Jahr ein zukunftsorientiertes Dienstleistungsprojekt aus Papua/Indonesien:

Land: Papua/Indonesien
Projektname: PC-12 für YAJASI
Projektschwerpunkt: Beschaffung eines PC-12 für Papua
Projektorganisation: Yayasan Jasa Aviasi Indonesia (YAJASI), eine einheimische Nonprofit-Organisation, die Flüge in Papua durchführt
Projektbeginn: Ende 2003

Land und Leute

Papua ist eine Provinz des Inselreichs Indonesien. Das frühere Irian Jaya teilt sich eine grosse Insel mit dem selbständigen Staat Papua-Neuguinea, gehört aber zu Indonesien. Papua ist 10x so gross wie die Schweiz. Eine gewaltige Bergkette durchzieht das Land von West nach Ost. Die höchsten Gipfel sind gegen 5000m hoch und trotz der Nähe zum Äquator mit Schnee bedeckt. In den tieferen Lagen wächst Urwald. Die einzigen natürlichen Verbindungswege sind die Flüsse. In der Regenzeit sind sie jedoch unpassierbar. Die 2,8 Mio Papuaner sprechen 263 Sprachen. Zurzeit wird in 48 von ihnen gearbeitet. In den nächsten 18 Jahren sollen auch die noch verbleibenden 215 Sprachen erreicht werden.

Die Herausforderung

Das einzige zuverlässige Transportmittel für Papua ist das Flugzeug. Die einheimische Nichtregierungsorganisation YAJASI verfügt über eine Flotte von Kleinflugzeugen. Weil diese über 30 Jahre alt waren und zudem teures Flugbenzin verbrauchen, das nur noch schwer erhältlich ist, drängte sich die Erneuerung der Flotte auf. Zwei neue Pilatus PC-6 waren bereits gesponsert worden. Weil YAJASI von Papua aus auch entfernte Inselgruppen bedient, sollte eines der Flugzeuge imstande sein, einerseits das offene Meer zu überfliegen und andererseits auf einer 600m kurzen Naturpiste zu landen. Nur der PC-12 kann beides.

Die Lösung

In Tests hat sich gezeigt, dass der PC-12 alle Bedingungen zum Fliegen in Papua optimal erfüllt.

Das Projekt

Im Blick auf das Jubiläumsjahr «40 Jahre Wycliffe Schweiz» beschloss Wycliffe Schweiz Ende 2003, das Projekt PC-12 für Papua im Jubiläumsjahr bekanntzumachen und Spenden dafür zu sammeln. Höhepunkt war der Flugtag in Colombier am 28. August 2004. Zusammen mit Beiträgen von Wycliffe Deutschland und Wycliffe USA war Mitte 2006 genug Geld beisammen, dass der PC-12 bestellt werden konnte. Am 30. März 2007 versammelten sich rund 300 Wycliffe-Freunde in Stans, um den PC-12 in Stans mit Gebet auszusenden. Am 18. September wurde er in der Stadt Sentani in Papua in der Anwesenheit des Gouverneurs feierlich empfangen und ist seither in Betrieb.

Der Kaufpreis des Flugzeugs betrug 3.36 Mio USD (4,2 Mio Franken). Wycliffe Schweiz leistete daran einen Beitrag von Fr. 186'920.

PS: Fotos und weitere Informationen finden sich auf www.wycliffe.ch

Urs Pauli
Sonneckweg 3
5034 Suhr

René Vögtli
Kirchrain 3
4146 Hochwald

Bericht der Revisionsstelle an die
Mitgliederversammlung des Vereins
Wycliffe Bibelübersetzer Schweiz
Poststrasse 16
2504 Biel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins Wycliffe Bibelübersetzer Schweiz für das am 30. September 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Soweit wir beurteilen konnten, wurden die Grundsätze der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA) für die Verwendung von Spendenmitteln eingehalten.

Suhr/Hochwald, 8. Dezember 2007



Urs Pauli
dipl. Steuerexperte



René Vögtli
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

Jahresrechnung 2006/2007 bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang